

PRESSEMITTEILUNG

Bürgerbegehren kommt – Zingster sind gefragt!

Mitglieder des Boddendurchstich-Zingst-Jetzt e.V. beschließen ohne Gegenstimme die Durchführung eines Bürgerbegehren

Zingst. Auf der Mitgliederversammlung des Boddendurchstich-Zingst-Jetzt e.V. am vergangenen Mittwoch (12.12.2012) wurden die grundsätzlichen Weichen für die Durchführung eines Bürgerbegehrens gestellt. Die anwesenden Mitglieder haben im Ostseeheilbad Zingst unter Anwesenheit vieler Gäste ohne Gegenstimme für ein Bürgerbegehren gestimmt.

„Der Vorstand freut sich, dass der Vorschlag einer direkten Beteiligung der Zingster zu dem Thema Boddendurchstich bei allen Vereinsmitgliedern so positiv aufgenommen wurde“, meint Hagen Reinhold, Vorsitzender des Durchstichvereins.

Der Vorstand freute sich ebenfalls über die Anwesenheit von Vertretern der Gemeindevertretung und der Verwaltung von Zingst sowie von anderen Vereinen, die von der Thematik betroffen sind und über deren Angebot der Zusammenarbeit.

Nun wird das Bürgerbegehren abschließend vorbereitet, sodass sich alle Befürworter eines Bürgerbegehrens in die Unterschriftenliste eintragen können.



V.i.S.d.P.

Vorstand des
Boddendurchstich-Zingst-Jetzt e.V.
vertreten durch
Herrn Hagen Reinhold
W.-Liebknecht-Straße 3
18356 Barth

Telefon:

0171 82 97 277

Mail:

h.reinhold@baugesellschaft-reinhold.de

Pressemitteilung Nr.:

12

Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen:

1112